

Wir brauchen eine unabhängige Expertenkommission, die die Regierung kontrolliert



Nach Medienberichten [stieg die Zahl der Corona-Infektionen in Deutschland nach den ersten Lockerungen](#) [1] der Maßnahmen wieder an. Die Berichte basieren dabei auf Schätzungen des RKI und entsprechen nicht der wahren Lage. Um die Verhältnismäßigkeit der Corona-Maßnahmen zu gewährleisten, [fordert FDP-Chef Christian Lindner eine unabhängige Expertenkommission](#) [2] statt einer Behörde, die das Handeln der Regierung kontrolliert. Denn die reale Zahl der Neuinfektionen und die reale Zahl der aktiv Erkrankten sinken beide. Deshalb sei auch [ein anderes Krisenmanagement](#) [3] möglich. "Wir brauchen jetzt [eine regional differenzierte Strategie](#) [4]. Dort, wo es viele Infektionen gibt, müssen die Beschränkungen im Zweifel verschärft werden. An anderen Stellen können sie dafür gelockert werden", [so Lindner](#) [5].

In einem [Interview mit der Passauer Neuen Presse](#) [6] äußerte sich Christian Lindner zu den Lockerungen der Corona-Maßnahmen. Denn obwohl über einen Anstieg der Corona-Infektionszahlen auf Basis von Schätzungen des RKI nach den ersten Lockerungen [berichtet wurde](#) [7], zeigt die reale Zahl der Neuinfektionen und die reale Zahl der aktiv Erkrankten ein anderes Bild. "Diese Informationspolitik gefällt Frau Merkel und Herrn Söder, weil sie deren restriktive Haltung angeblich bestätigt, aber es ist nicht die wahre Lage. Wir bräuchten eine unabhängige Expertenkommission, die die Regierung kontrolliert, statt einer Behörde", [fordert Lindner](#) [2]. Denn die [Verhältnismäßigkeit der aktuellen freiheitseinschränkenden](#) [8] Maßnahmen müssen immer wieder überprüft werden.

"Nicht die wahre Lage": FDP-Chef Lindner attackiert RKI und Regierung (PNP Plus)

<https://t.co/zVyTUKfi3g> [9]

— Passauer Neue Presse (@pnp) [April 29, 2020](#) [10]

Regional differenzierte Strategie, statt Einheitlichkeit

Lindner ist der Meinung, ein [anderes Krisenmanagement](#) [11] sei möglich. "Wir brauchen jetzt eine regional differenzierte Strategie. Dort, wo es viele Infektionen gibt, müssen die Beschränkungen im Zweifel verschärft werden. An anderen Stellen können sie dafür gelockert werden.", so Lindner. [Mit guten Hygienekonzepten](#) [12], Schutzmasken und [smarten Lösungen](#) [13] sei das machbar. "Wir brauchen den bestmöglichen Gesundheitsschutz. Der liegt aber nicht darin, alles zu schließen." Die Menschen können sich verantwortungsbewusst verhalten, Masken tragen und Abstand halten, wo viele Personen sind.

„Als unabhängiges Gremium ausgestaltet, ähnlich der Monopolkommission oder den „Wirtschaftsweisen“, könnte die [#Freiheitskommission](#) [14] die aktuellen freiheitseinschränkenden Maßnahmen und deren Lockerungen überwachen und überprüfen“<https://t.co/PaNYIMXRjj> [15]

— Hagen Reinhold, MdB (@reinholdmdb) [April 27, 2020](#) [16]

Coronavirus: Digitalisierung kann Freiheit schützen

Bezüglich der von Experten befürchteten zweiten Welle der Corona-Pandemie [erklärte Lindner](#) [6]: "Mit Angst sollte man keine Politik machen." Die [Kriterien für eine Lockerung der Corona-Einschränkungen](#) [17] würden sich ständig ändern. "Erst hieß es, die Infektionszahlen dürfen sich nur alle zehn Tage verdoppeln. Dann kam der Reproduktionsfaktor. Jetzt soll das Ziel bei nur wenigen Infektionen im ganzen Land liegen". Mithilfe der Gesichtsmasken, der Abstandsregeln und [zusätzlichen smarten Lösungen](#) [18], wie bspw. der [Tracing-App](#) [13], könne man eine mögliche zweite Welle kontrollieren.

Die [@fdpbt](#) [19] bringt [#Initiative](#) [20] zur schrittweisen Öffnung in [#Bundestag](#) [21] ein. [@c_lindner](#) [22] schlägt weiteren [#Expertenrat](#) [23] mit Virologen, Ökonomen und Staatsrechtlern vor. Er meint die [#CoronaMaßnahmen](#) [24] könnten abhängig von Infektionsraten regional differenziert werden. [@fpd](#) [25] [#Covid19](#) [26] <pic.twitter.com/8WuUR08kRB> [27]

— phoenix (@phoenix_de) [April 21, 2020](#) [28]

Angesprochen auf die [Aussagen von Bundestagspräsident Schäuble](#) [29], dass nicht alles dem Schutz des Lebens untergeordnet werden dürfe, [sagte Lindner](#): [6] "Risiken gehören zum Leben dazu. Maximale Sicherheit würde das Ende der Freiheit bedeuten. Mit Tempolimit 30 auf den Autobahnen hätten wir vermutlich maximale Verkehrssicherheit. Dennoch wäre es unverhältnismäßig." Deswegen fordert er, den aktuellen Zustand jetzt zu beenden: "Um es klar zu sagen, die aktuelle Bedrohungslage ist geringer als die Folgeschäden zum Beispiel für Gesundheit durch verschobene Operationen, für die Gesellschaft [durch unterbrochene Bildung](#) [30] und unsere [wirtschaftliche Existenz](#) [31]."

[die-regierung-kontrolliert](#)

Links

[1] <https://www.liberales.de/www.welt.de/vermischtes/article206504969/Corona-Deutschland-Mehr-als-6000-Tote-Karten-Zahlen-Grafiken.html> [2] <https://www.pnp.de/nachrichten/politik/Corona-Lindner-misstraut-RKI-und-Regierung-Nicht-die-wahre-Lage-3670854.html> [3] <https://www.fdpbt.de/fdp-fraktion-fordert-alternative-krise-strategie> [4] <https://www.liberales.de/content/staat-muss-begrunden-wenn-er-freiheit-einschraenkt> [5] https://twitter.com/c_lindner?ref_src=twsrc%5Ftwitter^google|twcamp^serp|twgr^author [6] https://plus.pnp.de/ueberregional/politik/3671067_Mit-Angst-sollte-man-keine-Politik-machen.html [7] <https://www.merkur.de/welt/coronavirus-deutschland-nrw-krive-berlin-massnahmen-todeszahlen-zahlen-rki-entwicklung-zr-13656391.html> [8] <https://www.liberales.de/content/lockerungen-sind-kein-gnadenakt-sondern-pflicht> [9] <https://t.co/zVyTUkfi3g> [10] https://twitter.com/pnp/status/1255378759089377280?ref_src=twsrc%5Ftfw [11] <https://www.fdpbt.de/corona> [12] <https://www.liberales.de/content/klare-hygieregeln-und-schutzmassnahmen-statt-regelwirrwarr> [13] <https://www.sueddeutsche.de/digital/corona-tracing-dezentral-regierung-1.4888963> [14] https://twitter.com/hashtag/Freiheitskommission?src=hash&ref_src=twsrc%5Ftfw [15] <https://t.co/PaNYIMXRjj> [16] https://twitter.com/reinholdmdb/status/1254733953098973184?ref_src=twsrc%5Ftfw [17] <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article207572343/Wolfgang-Kubicki-Lockerungen-sind-kein-Gnadenakt-sondern-Pflicht.html> [18] <https://www.fdpbt.de/pressemitteilung/115198> [19] https://twitter.com/fdpbt?ref_src=twsrc%5Ftfw [20] https://twitter.com/hashtag/Initiative?src=hash&ref_src=twsrc%5Ftfw [21] https://twitter.com/hashtag/Bundestag?src=hash&ref_src=twsrc%5Ftfw [22] https://twitter.com/c_lindner?ref_src=twsrc%5Ftfw [23] https://twitter.com/hashtag/Expertenrat?src=hash&ref_src=twsrc%5Ftfw [24] https://twitter.com/hashtag/CoronaMa%C3%9Fnahmen?src=hash&ref_src=twsrc%5Ftfw [25] https://twitter.com/fpd?ref_src=twsrc%5Ftfw [26] https://twitter.com/hashtag/Covid19?src=hash&ref_src=twsrc%5Ftfw [27] <https://t.co/8WuUR08kRB> [28] https://twitter.com/phoenix_de/status/1252602845569986561?ref_src=twsrc%5Ftfw [29] <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/wolfgang-schaeuble-dem-schutz-von-leben-in-der-coronakrise-kan-nicht-alles-untergeordnet-werden/25775670.html?ticket=ST-650571-F2i2Nh916XWwM6nweEle-ap4> [30] <https://www.fdp.de/nie-war-digitale-bildung-so-wichtig-wie-jetzt> [31] <https://www.fdp.de/akut-programm-fuer-die-wirtschaft>